

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-  
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und  
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen  
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

**Zollikofer, Kaspar**

**St. Gallen, 1744**

IV. Stück

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

IV.  
Cantus II.

O du D Schöne wo ich bin, auf Lieb stille mein Verlangen,  
 Schnee und Eis ist überhin, Sturm und Regen sind vergangen,  
 Das vorhin vereisete Land, wird in Blumen ungewandt,  
 Der vast blaue Feigen-Baum, hat viel Knotten schon gewonnen,  
 Und der Wein-Stock hält sich kaum, kriegt Augen von der Seiten.  
 Sein Geruch macht sich herfür, Komm lieb Schöne komm zu mir,  
 Meine Taube die du dich, setzt in Gebüra und Klippen.

## IV.

## Cantus II.

gen,  
Du O Schöne wo ich bin, auf Lie - be mein Verlangen,

gen,  
Schnee und Eys ist überhin, Sturm und Regen sind vergangen,

ot,  
Das vor - hin bereif - te Land, wird in Blumen umgewand.

- wonne,  
Und der Wein - Stock hält sich kaum, krieget Augen von der Sonnen,

der Seiten,  
Sein Geruch macht sich herfür, Kom lieb Schö - ne kom her - für,

u mir,  
Meine Taube die du dich, sehest in Gebürg und Klippen.

Laß die Schönheit schau - en, laß mich hö - ren dei - ne Lippen.

R F

nichts

## Cantus I.



Laß die Schönheit scha:uen mich, laß mich hö-ren bei-ne Lippen



Nichts ist das der Stimme gleich, der Gestalt ein jeder weicht.



Nichts ist das der Stimme gleich, der Ge-stalt ein jeder weicht.

## Bassus.



Dü O Schöne wo ich bin, auf lieb stille mein Verlangen,



Schnee und Eys ist überhin, Sturm und Regen sind vergangen,



Das vorhin bereifte Land, wird in Blumen umgewandt.



Der vast blaue Feigen-Baum, hat viel Kno-ten schon gewonnen,

Und der Wein-Stock hält sich kaum, krieget Augen von der Sonnen.

Erst

Cantus.



Nichts ist das der Stimme gleich, der Gestalt ein jeder weicht



Nichts ist das der Stimme gleich, der Gestalt ein jeder weicht.

Bassus.



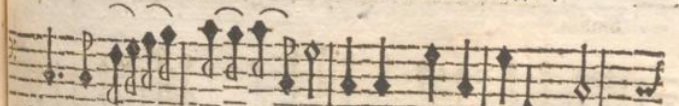
Ein Geruch macht sich herfür komm lieb Schöne komm zu mir,



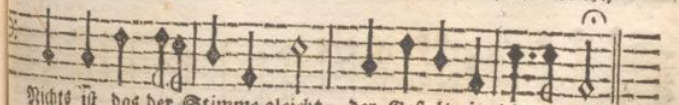
Meine Taube die du dich, in Gebürg und Klippen,



Laß die Schönheit scha-uen mich, laß hören deine Lippen,



Nichts ist das der Stimme gleich, der Gestalt ein jeder weicht,



Nichts ist das der Stimme gleich, der Gestalt ein jeder weicht.

\* F a

Organo.

Organo.

6 6 \* b 5 \* \* 4 3 \* 5 \* 6 6

Sinfon.

5 \* 7 4 \* \* 6 5 6 6 7 6 5 4 \* \*

Komm O Schöne etc.

\* 6 \* 7 4 \* 6 4 6 5 7 5 6 6 4 \* \*

b 6 5 4 \* \* 7

Violino I.

Sinfon.

Organo.

Organo.

Violino, II.

Rt 3

Det